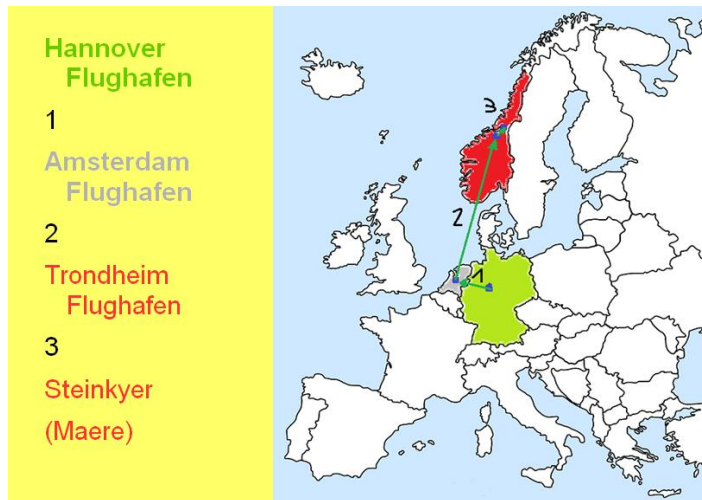


# Hildesheimer Agrar-Schüler in Norwegen



Im Rahmen eines Erasmus+ Projektes haben wir, Lukas Leinemann und Ole Schellmann aus unserer derzeitigen BFS-A zusammen mit einigen Lehrern Anfang Februar Deutschland und die Walter-Gropius-Schule in Norwegen vertreten. Im Flugzeug ging es von Hannover über Amsterdam nach Trondheim und von dort mit Bahn und Bus weiter nach Maere, wo sich eine Landbrugsskole, die Schule, in der das Projekt stattfand, befindet.



Neben den norwegischen Gastgebern waren auch noch Schüler aus Holland, Lettland, Finnland und Island an diesem EU-Projekt beteiligt. An der Landbrugsskole werden junge Norweger ähnlich wie bei uns in den Berufen Landwirt, Forstwirt, Pferdewirt, Tierwirt und Garten- und Landschaftsbau ausgebildet. Allerdings stehen dort für dieses große Berufs-Angebot alle nötigen Gebäude, wie Ställe, Werkstätten und Maschinengebäude sowie Gewächshäuser zur Verfügung. Dazu kommen noch weitere Schulgebäude und Wohngebäude für Schüler, die dort die Möglichkeit des Internats in Anspruch nehmen. Unsere gemeinsame Projektarbeit bestand darin, ein Problem zum Thema Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft zu bearbeiten. Hierzu sollten für einen typisch norwegischen Betrieb, der unter Einkommensdefiziten leidet, Lösungsvorschläge entwickelt werden.

Während wir Schüler darüber diskutierten, ob der Betrieb sich breiter aufstellen sollte, oder doch besser zusätzlich in das Tourismusgeschäft einzusteigen, haben unsere Lehrer unabhängig davon in verschiedenen workshops gearbeitet.

Natürlich kam auch das Freizeitprogramm nicht zu kurz. Hundeschlitten fahren, Eisangeln und Ausflüge mit dem Pferdeschlitten gehörten dazu. Gemeinsame Mahlzeiten mit Vorstellungsrunde der einzelnen Nationalitäten haben das Programm abgerundet.

Interessant war auch die Besichtigung eines "social-farming"-Betriebes mit einer Tagespflege für demenzerkrankte Menschen, die sich dort offensichtlich sehr wohl fühlten.

Am Ende erhielten wir bei einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant in Steinkjer unsere Teilnahmezertifikate und mussten uns schweren Herzens nach einer erlebnisreichen Woche wieder von Norwegen verabschiedeten.

(v.links Hr. Meyer, Fr. Ohlendorf, Lukas Leinemann, Fr. Kratzberg, Ole Schellmann, Hr. Spelleken)

